

AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement



04. August 2014

Abgesicherte Arbeitnehmer und sozialverantwortliche Arbeitgeber

Rückblick auf das AssCompact Wissen Forum betriebliche Vorsorge am 03.07.2014 im Congress Center Rosengarten Mannheim: Über 800 Fachleute der Finanz- und Versicherungsbranche nutzten beim AssCompact Wissen Forum betriebliche Vorsorge die Gelegenheit, das Themenfeld in all seinen Facetten zu erörtern. Im Fokus standen dabei: bAV und bKV zur Mitarbeiterbindung und die wichtige Rolle des Maklers, der an der Seite des Arbeitgebers Lösungen erarbeitet.

Die soziale Absicherung der Menschen in Deutschland befindet sich im Wandel. Hierzu tragen maßgeblich verschiedene Megatrends bei: demografischer Wandel, Individualisierung, Wandel der Geschlechterrollen, Wandel der Arbeitswelt, Digitalisierung und ubiquitäre Intelligenz. Dazu zieht sich der Staat aus der vollumfänglichen Versorgung in der Krankenversicherung und der Altersvorsorge immer mehr zurück und setzt auf die private Vorsorge. Jedoch ist diese – insbesondere die private Altersvorsorge – ins Stocken geraten.

Deshalb kommt der betrieblichen Vorsorge in der heutigen Welt eine immer größere Bedeutung zu. Das damit einhergehende Potenzial wurde aber bisher nicht vollends gehoben, obwohl „die Rente und der Krankenschutz vom Chef“ nicht nur für Arbeitnehmer, sondern auch für Arbeitgeber viele Vorteile bringen.

Makler begleitet Arbeitgeber bei der bestmöglichen Unterstützung der Arbeitnehmer

In den Plenumsvorträgen des AssCompact Wissen Forums betriebliche Vorsorge bekamen die anwesenden Makler daher das „Handwerkszeug“ und die Hintergrundinformationen geliefert, wie dieses Potenzial am besten ausgeschöpft werden kann: Andreas Trautner, Geschäftsführer von Trautner FinanzService, stellte dabei besonders die Vorteile der betrieblichen Krankenversicherung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer heraus und appellierte an die Zuhörer, sich diese Vertriebschance nicht entgehen zu lassen. Der Arbeitgeber profitiert unter anderem von der Senkung der Personalkosten durch schnellere Genesung und bessere medizinische Versorgung seiner Arbeitnehmer. Außerdem ist die bKV als Betriebsausgabe absetzbar und eine gute Möglichkeit, die Übernahme sozialer Verantwortung nach außen sichtbar zu machen. Arbeitnehmern kommt mit der bKV unter anderem die Aufnahmegarantie in einen guten Versicherungsschutz zugute, der auch für Familienmitglieder gilt. Dem Makler kommt in Sachen bKV die Aufgabe zu, den Arbeitgeber zu begleiten, die passenden Lösungen für die Arbeitnehmer zu finden und im Gespräch mit dem Arbeitgeber herauszufiltern, in welchem Bereich – soziale Verantwortung, alternde Belegschaft, Mitarbeiterakquise, Fluktuation, Personalkosten – jeweils noch der größte Handlungsbedarf im Unternehmen besteht.

Gedanken über die Rolle des Maklers im bAV-Bereich machte sich auch Andreas Buttler, Geschäftsführer der febs Consulting GmbH, der in seinem Vortrag „Honorarberatung in der bAV: Fluch oder Segen für Vermittler?“ klarstellte, dass Honorarberatung und Verkaufsberatung nicht nur zwei unterschiedliche Vergütungsarten, sondern vollkommen unterschiedliche Mentalitäten und Beratungsarten mit sich bringen. Sein Fazit: Die wenigsten Verkaufsberater, so nennt der bAV-Experte die Vermittler, die auf Provisionsbasis arbeiten, haben das richtige Rüstzeug für eine bAV-Honorarberatung. Wer das Rüstzeug hat und einsetzt, bewegt sich allerdings in der Grauzone zur unzulässigen Rechtsberatung. Vermittler, die weiter gegen Abschlussprovisionen beraten, müssten ihre Beratungsleistung reduzieren oder auf externe Partner auslagern, sich die Vertragsbetreuung separat vergüten lassen und mutig genug sein, diese Veränderungen auch umzusetzen.

Rechtsanwalt Jürgen Evers, Geschäftsführer der Blanke Meier Evers Rechtsanwälte in Partnerschaft, thematisierte ebenfalls die unzulässige Rechtsberatung. Ihm ging es vor allem darum, den anwesenden Maklern einen Leitfaden der rechtssicheren bAV-Beratung an die Hand zu geben. Er betonte, dass sich Standard-Maklerverträge nicht für bAV-Makler eignen und besonders bei der Verwendung von bAV-Unterlagen der Versicherer Vorsicht geboten sei. Die versicherungsrechtliche Beurteilung von bAV-Lösungen dagegen sei, so Jürgen Evers, von der Gewerbeerlaubnis gedeckt; im Übrigen seien Rechtsberatungen statthaft, soweit sie mit der Maklertätigkeit notwendig verbunden sind. Und steuerliche Auskünfte seien ebenfalls statthaft, sofern sie allgemein gehalten sind oder die Maklertätigkeit ohne sie nicht ausgeübt werden kann.

Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Ausstellern und unter Maklerkollegen wurde rege genutzt

Zwischen den Plenumsvorträgen von Andreas Trautner, Andreas Buttler und Jürgen Evers hatten die Teilnehmer des AssCompact Wissen Forums betriebliche Vorsorge wie gewohnt die Möglichkeit, die Messestände der Aussteller zu besuchen, wo es die neuesten Informationen über Konzepte und Strategien rund um bAV und bKV gab. Auch die Gelegenheiten zum fachlichen Austausch untereinander wurden rege genutzt. Außerdem konnten Fragestellungen und Produktvorstellungen in insgesamt 18 Workshops vertieft werden. Hier war vom „Zukunftsmarkt Pensionszusage“ über „Absicherung von Berufsunfähigkeitsrisiken mit einer Direktversicherung“ und „haftungsarme fondsgebundene Alternativen in der bAV“ bis hin zu „Fokus: Arbeitnehmersversorgung. Neuere Rechtsprechung, Ansätze im Jahresgespräch mit dem Arbeitgeber und Haftungsfragen“ alles vertreten, was am Vorsorgemarkt Fragen aufwirft und Antworten verlangt.

Einen motivierenden Blick in die Zukunft der betrieblichen Vorsorge wagte abschließend Prof. Bert Rürup in seinem Vortrag „Mehr Betriebsrenten! – Erhöhung der kapitalgedeckten Alterseinkommen durch einen Ausbau der bAV“: In Zukunft müsse nicht nur erörtert werden, was im Bereich kapitalgedeckter Versorgung alles getan werden sollte (Verbesserung der Transparenz, Anpassung der Förderhöchstbeträge im Rahmen der Riester-Förderung, Ausweitung der kollektiven kapitalgedeckten Altersversorgung) oder wie man anders regulieren könnte, sondern die bAV bekomme einen politisch getriebenen Schub, den sich die Makler zunutze machen sollten.

AssCompact TV Thementag

Referenten der Plenumsvorträge und Workshops gaben ihr Wissen beim AssCompact Wissen Forum betriebliche Vorsorge in Mannheim auch in Form eines Interviews oder einer Präsentation für AssCompact TV weiter. Die aufgezeichneten Sendungen wurden als AssCompact TV Thementag betriebliche Vorsorge am 24.07.2014 online ausgestrahlt, wobei sich die Referenten via Chat auch den Fragen der Zuschauer stellten. Die Videos können jederzeit unter www.asscompact.de/thementag angesehen werden.